

In Memoriam Dr. Ernst Puschmann (1949-2024), "Glöckner von St. Jacobi"

Jeden Samstag gegen 11.30 Uhr erklingen vom Turm der St.-Jacobi-Kirche Kirchenlieder, musiziert auf dem Glockenspiel.

Um dieses Instrument spielen zu können, muss man erst einmal 220 Stufen den Turm hochsteigen - dort befindet sich der Spieltisch mit den Glocken.

Am Instrument saß meist Dr. Ernst Puschmann. Seit mehr als 16 Jahren stieg er mindestens einmal, häufig mehrfach wöchentlich zum Glockenspiel in den Turm, während der Internationalen Händel-Festspiele in den letzten Jahren sogar täglich zu "Good morning, George".

Ernst Puschmann spielte das Instrument, das 1968 von Pastor Ernst Arfken eingeweiht wurde, nicht nur, sondern verbesserte es liebevoll und handwerklich geschickt. In mehreren Schritten hat er das Glockenspiel mit großem persönlichen Einsatz von ursprünglich 11 auf mittlerweile 23 Glocken erweitert. Damit darf es offiziell den Titel "Carillon" tragen.

Die neuen Glocken waren einige Zeit auf einem eigens dafür konstruierten Gerüst in der Kirche aufgestellt, so dass auch in Gottesdiensten Liedmelodien erklingen konnten - in einem Silvester-Orgelkonzert auch einmal das B-A-C-H-Motiv.

Noch am letzten Samstag hat Ernst das Glockenspiel zum Klingen gebracht und ist dann nach St. Johannis geeilt, wo die in einer großen Mittagsmusik Landesposaunenwart Günter Marstatt verabschiedet wurde. Dort berichtete er auch voller Freude von weiteren Plänen, wie er das Glockenspiel noch weiter verbessern und erweitern könne.

Aufgrund seiner Verdienste erhielt Ernst Puschmann den Ehrentitel "**Glöckner von St. Jacobi**".

Ernst Puschmann war Physiker und viele Jahre an der Universität Göttingen tätig. Er gründete gemeinsam mit dem Trompeter Marten Bock die Reihe der Samstag-Mittagsmusiken mit Trompete und Orgel in St. Jacobi, die von 2002 bis zur Pandemie stattgefunden hat.

In St. Jacobi und in zahlreichen Kirchen des Kirchenkreises hat er in Orgel gespielt. Vielen Kindern hat er in Führungen und Unterrichtsstunden die Funktionsweise der Orgel nahe gebracht.

Am Samstag ist Ernst Puschmann im Alter von 75 Jahren gestorben.

Im Gedenken an ihn wird am kommenden Samstag, 20. April, 12.30 Uhr, Martin Begemann das Glockenspiel von St. Jacobi erklingen lassen.

Am Samstag, 4. Mai, 11.45 findet eine Trauerfeier in St. Jacobi statt, bei der auch zahlreiche Bläser musizieren werden. Zuvor wird das Glockenspiel zu hören sein.

Wir werden Ernst Puschmann in seiner freundlichen, humorvollen und bescheidenen Art in dankbarer Erinnerung behalten - ganz besonders, wenn in der nächsten Zeit Martin Begemann und andere "sein" Glockenspiel spielen. *Stefan Kordes, Kantor an St. Jacobi*